

Halle hat grundsätzlich ein gutes Angebot an verschiedenen Verkehrsträgern. Die Investitionen in moderne Busse, neue Straßenbahnen oder Gleisanlagen sind sehr wichtig, um den Nahverkehr für die Zukunft aufzustellen. Trotz dieser guten Voraussetzungen erreichen uns immer wieder Anfragen, die eine mangelhafte Anschlusssituation der verschiedenen Verkehrsträger beanstanden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Die Busanbindung von Seeben, Mötzlich und Tornau zur Straßenbahnhaltestelle in Trotha seien nicht optimal miteinander abgestimmt. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Anbindungssituation?
2. Plant die Stadtverwaltung auch in Hinblick auf das Stadtbahnprogramm weitere Park und Ride Parkplätze in Lettin oder Heide-Nord?
3. Im Flächennutzungsplan der Stadt ist eine Freihaltetrasse ab der Straßenbahnhaltestelle Trotha bis zur S-Bahn-Station Trotha hinterlegt. Erachtet die Verwaltung eine infrastrukturelle Verknüpfung der Verkehrsträger für sinnvoll? Falls ja, welche Schritte sind geplant? Falls nein, weshalb nicht?
4. Das S-Bahn-Netz endet in nördlicher und westlicher Richtung in Halle. Würde die Stadt von einer Verlängerung der S-Bahn-Verbindung nach Norden oder Westen profitieren? Falls ja, setzt sich die Stadt für eine Verlängerung ein?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Dr. Silke Burkert
verkehrspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)